

FAQ des Webinars "Lohn- und Gehaltspfändung: Das müssen Arbeitgeber beachten"

Folie 10: Wenn die Pfändung trotz falscher Firmierung angenommen wurde, was ist dann?

Dies kann - abhängig von der jeweiligen Konstellation - gegebenenfalls zu einem Haftungsproblem führen.

Ich habe für Juli und August leider den höheren Pfändungsbetrag überwiesen, komme ich irgendwie wieder an den Differenzbetrag?

Sie sollten mit Gläubiger Kontakt aufnehmen; ansonsten haben Sie gegebenenfalls einen Rückzahlungsanspruch aus § 812 BGB.

Ausgabe von Lohnabrechnungen: Sie sagen, dass die Herausgabe im öffentlichen Dienst anders geregelt ist als in der Privatwirtschaft. Inwiefern müssen wir im öffentlichen Dienst anders handeln?

Der BGH hat in seinem Urteil entschieden, dass der Anspruch auf Lohnabrechnung ein automatisch mitgepfändetes Nebenrecht ist, aber nur dann, wenn der Schuldner die Lohnabrechnung bedarf, um seinen Anspruch darauf geltend machen zu können.

Folie 22: Gilt ein gewährtes Arbeitgeberdarlehen mit monatlichem Ratenabzug als "Ansprüche, die andere Personen an das Einkommen erheben"?

Ja, darunter kann man das durchaus fassen.

Zählt Fahrtkostenzuschuss auch zum pfändbaren Arbeitseinkommen dazu?

Soweit es sich um einen Naturalbezug (und nicht um Spesen) handelt, zählt es dazu.

Sind Zahlungen von Verpflegungsmehraufwendungen pfändbar?

Hierbei zählt es auch dazu, soweit es sich um einen Naturalbezug (und nicht um Spesen) handelt.

Sofern ein unpfändbarer Betrag im Pfändungs- und Überweisungsbeschluss festgesetzt worden ist, darf dann nur dieser Fixbetrag an den Arbeitnehmer gezahlt werden, oder wird der Betrag nur unter Anwendung der Tabelle gewertet?

Dieser Fixbetrag ersetzt grundsätzlich die Tabelle, es sei denn, im Beschluss ist etwas Abweichendes geregelt.

Die Jahressonderzahlung im öffentlichen Dienst ist kein Weihnachtsgeld, oder?

Nein, Weihnachtsgeld ist keine Jahressonderzahlung.

Sind Urlaubsgeld und Jubiläumszuwendungen komplett pfändungsfrei oder auch nur 500 Euro wie Weihnachtsgeld?

Sie sind komplett pfändungsfrei.

Dürfen im Fall einer Pfändung Mehrarbeitsstunden in einem Zeitkonto erfasst werden für eventuelle Zeiten mit weniger Auftragsvolumen zum Ausgleich?

Ja, das ist möglich.

Folie 36: Wenn ein verheirateter Arbeitnehmer die ungünstigste Steuerklasse wählt (Partner hat kein Einkommen) und so sein Netto verringert, ist die Steuererstattung der Jahressteuererklärung pfändbar?

Ja, es muss aber separat gepfändet werden. Wenn dies der Fall ist, dann ist der komplette Jahressteuerausgleich voll pfändbar.

Bedeutet „Verheiratet“ grundsätzlich, dass der Ehepartner eine unterhaltsberechtigzte Person ist, oder kommt es auf die Einkünfte des Ehepartners an?

Ja, der Ehepartner ist eine unterhaltsberechtigzte Person, aber es kommt hierbei nicht auf die Einkünfte des Ehepartners an.

Arbeitgeberdarlehen: Ein Arbeitnehmer hat vom Arbeitgeber ein Darlehen bekommen per 15. Januar 2019. Hierfür wurde eine schriftliche Abtretung der künftigen Lohnansprüche vereinbart. Am 10. März 2019 kommt für diesen Arbeitnehmer eine Pfändung. Hat das Arbeitgeber-Darlehen Vorrang?

Ja, das hat Vorrang.

Wie ist das, wenn Angaben im Fragebogen gemacht werden, aber nicht durch weitere Unterlagen belegt?

Soweit es sich um Personen handelt, bei denen man nicht generell von einer Unterhaltspflicht ausgehen kann (volljährige Kinder/Eltern), würde ich diese- nachdem ich den Schuldner (schriftlich) auf die Folgen hingewiesen habe – dann zur eigenen Absicherung nicht anrechnen.

Wie werden uneheliche Kinder außerhalb des Haushalts berücksichtigt?

Soweit der Schuldner tatsächlich Unterhalt leistet und diese noch unterhaltsberechtig sind, ist dies keine Besonderheit, sondern wird „normal“ berücksichtigt.

Im Pfändungsbeschluss durch das Amtsgericht festgelegt wird, dass die Ehefrau wegen eigenem Einkommen nicht berücksichtigt werden darf, greift dies dann auch bei bereits vorhandenen Pfändungen?

Nein, dies greift nur für den Beschluss, in dem dies festgesetzt wurde (vgl. Fall des Vortrags).

Eine Pfändung bringt viel Arbeit und Risiko mit sich. Hat der Arbeitgeber die Möglichkeit Pfändungen arbeitsvertraglich abzulehnen?

Nein, das ist nicht möglich.

Oder ist der Arbeitgeber dem Mittel der Pfändung stets "schutzlos" ausgeliefert?

Ja, dem ist so.

Folie 68: Wie kommen Sie auf 1.700 Euro bei der Zusammenrechnung? Sind es nicht 1.600 Euro?

Das ist korrekt. Das Entgelt von Arbeitgeber B beträgt 700 Euro, dann erhält man bei der Zusammenrechnung 1.700 Euro. Dies wurde im Webinarskript korrigiert.

Ein Arbeitnehmer ist in Verbraucherinsolvenz. Kann ein Jugendamt wegen eines unehelichen Kindes ein Pfändungsbeschluss geltend machen?

Das ist durchaus möglich.

Darf ich dem Arbeitnehmer Kosten in Rechnung stellen für den Aufwand für Pfändung, Aufrechnung bzw. Lohnabtretung?

Nein, das dürfen Sie nicht.

Muss eine Aufrechnung schriftlich zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer abgeschlossen werden?

Nein, das ist nicht notwendig.

Gibt es für Arbeitgeber eine kostenfreie Beratungsstelle?

Nein, gibt es nicht.

Bin ich verpflichtet die Höhe des Arbeitslohns bei der Drittschuldnererklärung anzugeben? Wie verhält es sich dabei mit dem Datenschutz?

Diese Frage ist strittig. Der BGH tendiert zu einer restriktiven Auslegung. Datenschutz wäre kein Problem, da § 840 ZPO als Rechtsgrundlage dient.

Wie verhält es sich, wenn ein Arbeitnehmer mit einer Pfändung austritt und nach ein paar Monaten wieder eintritt. Braucht der Arbeitgeber einen neuen Pfändungsbeschluss?

In § 833 Absatz 2 ZPO ist geregelt, dass bei einem Neueintritt innerhalb von 9 Monaten die alte Pfändung wieder „auflebt“. Danach ist ein neuer Beschluss notwendig

Ist die Vorphändung nur einmal möglich, oder kann diese wiederholt werden, falls innerhalb des einen Monats die normale Pfändung noch nicht eingegangen ist?

Es kann durchaus mehrere Vorphändungen geben.

Folie 50: Wenn der Ehegatte selbst Entgelt verdient, ist er nur "nicht " zu berücksichtigen, wenn es im Pfändungsbeschluss steht?

Ja, das ist korrekt.

Wenn das Weihnachtsgeld in 12 Monatsraten gezahlt wird, muss ich die Grenze selbst festlegen, oder gilt da auch schon 50%?

Hierbei dürfte es sich nicht um Weihnachtsgeld handeln, sondern um „normales“ pfändbares Arbeitsentgelt.

Nach Austritt des Mitarbeiters erfolgt eine nachträgliche Urlaubsabgeltung. Ist diese Urlaubsabgeltung komplett pfändbar?

Hierzu gibt es noch keine gesicherte Rechtsprechung; durch die Aufgabe der sogenannten Surrogatstheorie des BAG zur Urlaubsabgeltung wird jedoch tatsächlich in der Literatur überwiegend vertreten, diese als Einmalzahlung zu bewerten, mit der Folge, dass sie komplett pfändbar ist.

Gibt es eine Kulanzfrist beim Arbeitgeber, wenn die Pfändung eingeht, z.B. bei Fällen, wenn bereits die Lohnüberweisung in Auftrag gegeben wurde und die Pfändung vor der Überweisung eingeht?

Soweit man noch auf das Geld Zugriff hat, müsste man theoretisch die Auszahlung stoppen und die Pfändung bedienen. In der Praxis wird jedoch meist die Pfändung erst im nächsten Monat berücksichtigt (was auch nur sehr selten zu Problemen führt).

Muss ich den Gläubiger über den Austritt des Mitarbeiters informieren?

Nein, das müssen Sie nicht.

Gibt es zu den unterhaltsberechtigten Personen einen Musterfragebogen für Unternehmer/n?

Es gibt kein fest vorgeschriebenes Formular

Können Pfändungen einen Kündigungsgrund darstellen?

Nein, Pfändungen sind kein Kündigungsgrund.